

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können...

Wahrnehmung und Kommunikation

- ihr Vorwissen mit der Beobachtung vergleichen und Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Fotografien analysieren und beurteilen (z. B. Bildwirkung, inhaltliche und formale Umsetzung). (BG.1.A.2, BG.1.A.3)
- ihre fotografischen Prozesse dokumentieren, beschreiben und präsentieren. (BG.1.B.1)

Prozesse und Produkte

- eine Bildidee aus ihrem Interessensbereich entwickeln, ihre Fotografien nach eigenen und vorgegebenen Kriterien begutachten und daraus Impulse für die Weiterentwicklung gewinnen. (BG.2.A.1, BG.2.A.2)
- unterschiedliche Blickwinkel, Lichtverhältnisse und Bildausschnitte beim Fotografieren im manuellen Modus einbeziehen und Farbkontraste, Nähe und Distanz erproben und anwenden. (BG.2.C.1)
- bildsprachliche Mittel der Fotografie erproben und gezielt einsetzen (z. B. Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrößen). (BG.2.C.1)
- können Bilder digital bearbeiten. (BG.2.C.1)

Kontexte und Orientierung

- Abbild, Fiktion und Abstraktion in Fotografien aus dem medialen Alltag und bei Ikonen der Fotogeschichte mit eigenen Bildern vergleichen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten aufzeigen. (BG.3.A.1)
- erkennen, dass Fotografien irritieren, manipulieren, illustrieren, klären und unterhalten können. (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- eigene Ideen in ein gemeinsames fotografisches Projekt einfließen lassen.
- in Skizzen beschreiben, wie wir eine Fotografie planen (Umgebung/Ort, Kameraeinstellung, Spiel mit Schärfe/Unschärfe, Perspektive, Einstellungsgrößen, Komposition).
- analoge Mittel für Spezialeffekte planen und diese beim Fotografieren präzise einsetzen.
- Fotografien realisieren, die den geplanten Ideen und Kriterien entsprechen.
- die Wirkungen und Inhalte von Fotografien mit einem Bildbearbeitungsprogramm verstärken (Helligkeit, Kontrast, Farbe, Zuschnitt).
- Grundideen und bildnerisch formale Aspekte sowie die Aussage und Bildwirkung in Präsentationen benennen, aufzeigen und begründen

Bildnerische Gestaltungsmittel

Bildnerische Grundelemente

- Linie und Form: Kontraste, Konturen
- Raum: Installation, Staffelung, Vorne-Hinten-Beziehung
- Farbe: Helligkeit, Farbton, Sättigung
- Bewegung: Bewegungsspuren, Schärfe/Unschärfe

Bildnerische Verfahren

- Fotografieren, Spielen, Agieren, Inszenieren

Kunstorientierte Methoden

- Drehen, Abbilden, Verfremden, Umdeuten, Spiegeln, Kombinieren

Material

- Fotokamera, Tablet oder Smartphone
- Für Effekte: Wasserfarbkasten, Becher, Netze, Buchstabenteigwaren, Lichterketten, Spielkarten, Dekomaterial, Bälle etc.
- App für digitale Bildbearbeitung
- Skizzenheft

Fachwortschatz

- Blendenöffnung, Belichtungszeit, ISO, Tiefenschärfe, Unschärfe, Farbkontraste, Ton in Ton/monochrom, Sättigung, Transparenz, Langzeit-, Doppelbelichtung, Goldener Schnitt, Dreilinienraster, Zentral-, Frosch-, Vogelperspektive, Kreativperspektive

